

Klimaneutraler Betrieb Hütten der Sektion

Kölner Haus: allg. Situation

Haus mit hohem Energiebedarf: rd. **370.000 kWh/Jahr** entsprechend:

- ungefähr 23.500 Liter Rapsöl/Jahr,
- ca. 140.000 kWh/Jahr Strombezug
- rd. 3.000 L Gas/Jahr

Bei ca. 12.000 Übernachtungen entspricht das 30,8 kWh/Übernachtung.

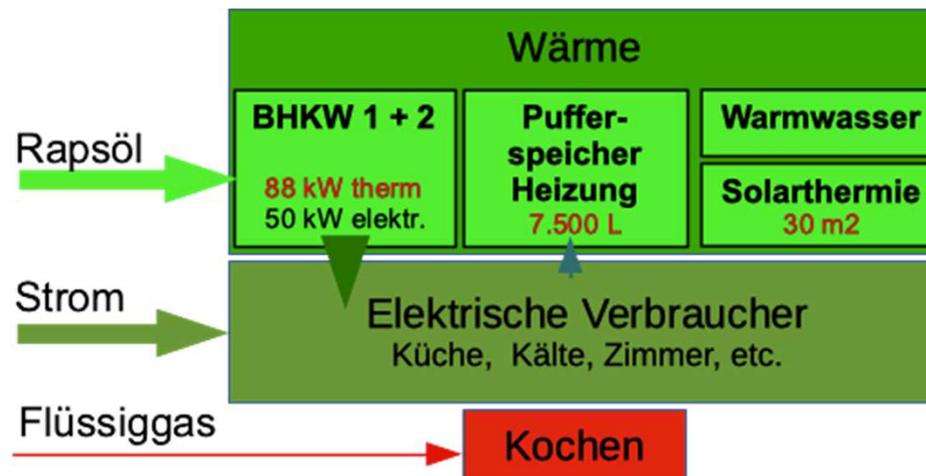
Der Vergleichswert für Hotels liegt zwischen 15 und 37 kWh, **aber** inklusiv des gastronomischen Betriebes und der ist sicherlich im Vergleich mit normalen Hotels überdurchschnittlich hoch. Das ist ein durchschnittlicher Wert wenn man dazu die Lage auf 2.000 m NN berücksichtigt.

Mögliches Optimierungspotential:

- Energiemanagement (Betrieb BHKW – Bezug TIWAG)
- Ausbau Solarenergie

Klimaneutraler Betrieb Hütten der Sektion

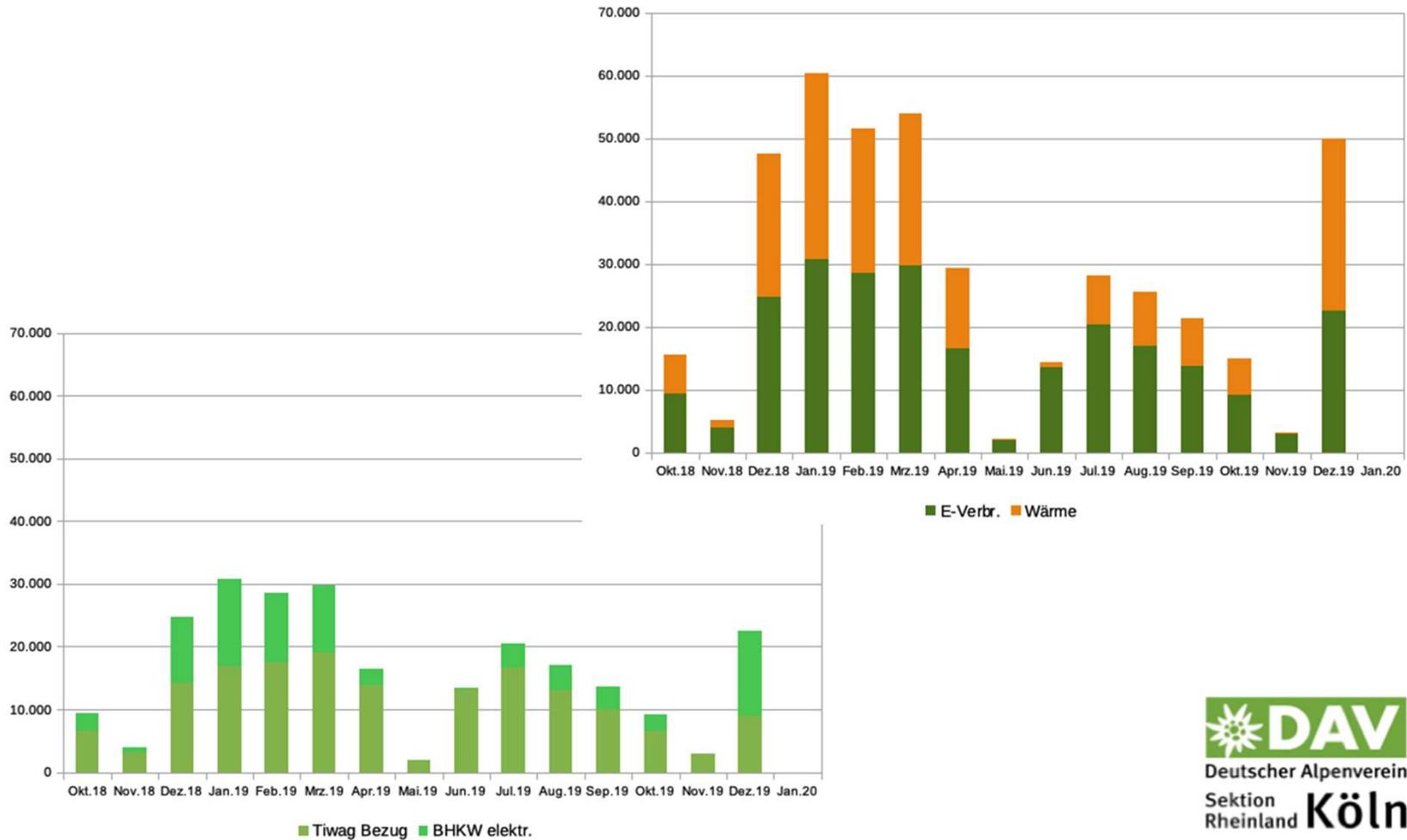
Kölner Haus: Energieschema und CO₂-Neutralität



Mit dem **Betrieb der BHKWs mit Rapsöl** und dem **Bezug eines CO₂-neutralen Stromtarifes der TIWAG** ist der ganz überwiegende Teil des Energiebedarfs seit einigen Jahren bezüglich Umweltverträglichkeit schon optimiert.

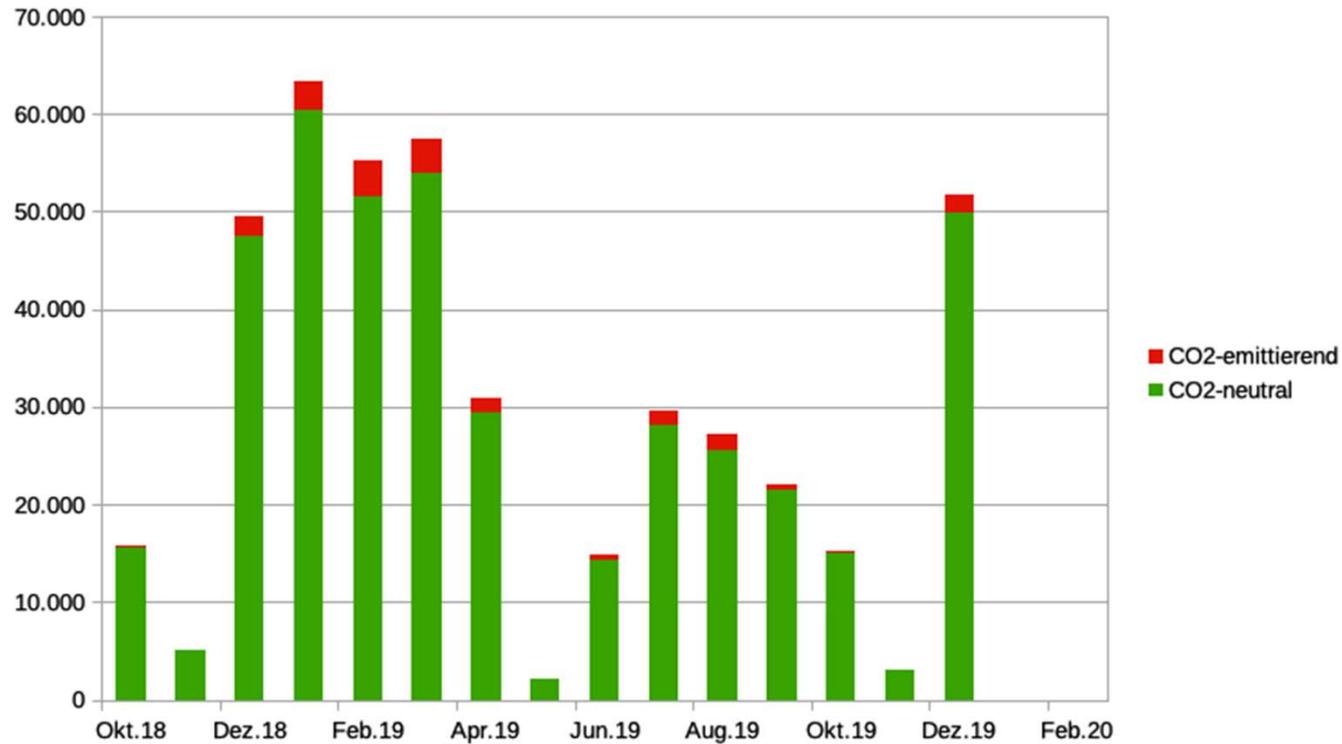
Klimaneutraler Betrieb Hütten der Sektion

Kölner Haus: Energieverbrauch



Klimaneutraler Betrieb Hütten der Sektion

Kölner Haus: monatl. Energiebedarf



www.dav-koeln.de

Sommer- u. Wintersaison

'18 - '19

Laufzeit der BHKWs: 32,3%

Anteil elektrischer Verbraucher am Energiebedarf: 56,4%

Wärmeanteil am Energiebedarf: 38,7%

Anteil Kochen: 4,88 %

